



Gisela Kastner-Wölfel

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Abschluss in Familien- und Paartherapie (VFT), Tanzanleiterin für Tänze aus verschiedenen Tanztraditionen der Welt, Meditationstanz und gesungenen Tanz. (Tel: 0 86 71/88 03 46)

Gisela Kastner bringt eine langjährige Erfahrung in der Anleitung von Kreistänzen mit. Der Tanzkreis Trostberg Schwarza wurde von Gisela Kastner ins Leben gerufen und über Jahre geleitet. Seit mehreren Jahren bereichert sie mit den Tänzen Kurse und Festlichkeiten in Eisenbuch.



Shonen Susanne Motz

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Dipl. Qi Gong Lehrerin, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin und Selbsthilfelehrerin.

Lebt seit 2002 im Zen-Zentrum Eisenbuch, seit 2014 Leitung des Zentrums. Ordinierte Soto Zen-Nonne, lernt bei Gisela Welt- und Meditationstänze.



Zen-Zentrum Eisenbuch

Eisenbuch 7, 84567 Erlbach
Tel. 0 86 70 / 98 68 20
Email: info@eisenbuch.de
www.eisenbuch.de

Lebenstänze
Meditationstänze
Tänze der Welt

Tanzkreis



Termine 2017
im Zen-Zentrum Eisenbuch

Termine 2017

Jeweils dienstags von 19 – 21 Uhr

*Frischer Wind – strahlender Mond.
Lasst uns tanzend den Abend verbringen,
als ein Lebewohl dem Alter.*

Meister Ryokan

21. März

*Die Weiden in voller Blüte!
Gerne würde ich die Blüte aufhäufen
wie Bergschnee.*

25. April

*Die Frühlingsvögel sind alle zurückgekehrt,
und von jedem Baum treibt ihr Lied dahin –
lass uns noch einen Becher Sake trinken.*

23. Mai

*Ich kam in dieses Dorf, um die Pfirsichblüten zu sehen,
doch stattdessen habe ich den Tag verbracht
mit dem Betrachten der Blumen am Flussufer.*

20. Juni

*Beim Ballspielen mit den Dorfkindern –
dieser warme, dunstige Frühlingstag –
niemand möchte, dass er zu Ende geht.*

25. Juli

*Die Zweige, dieses Herbstes Feuerholz, noch blühen sie.
Bitte sammle einige Sommergräser, feucht von Tau,
und komme und besuche mich.*

26. September

*Nachdem ich eine Zeit lang gegangen bin,
erreiche ich den Pavillon;
Die Sonne versinkt hinter den westlichen Bergen.
Weidenblätter bedecken den kleinen Garten;
Der Teich ist kalt und die Lotusblüten sind verschwunden.
Persimonen und Kastanienbäume, reif von Früchten,
beschatten den Pfad.
Entlang des Bambuszaunes zirpen unaufhörlich
die Grillen;
Das Licht fällt leicht durch die Kiefern und Eichen –
Langsam verändert der Sommer sein Gesicht.*

17. Oktober

*Der Wind hat genug gefallene Blätter gebracht,
um ein Feuer zu machen.*

Während der Klausurzeit vom November 2017
bis Februar 2018 ruht der Tanzkreis.



Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Tänze werden angeleitet.
Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Auf Spendenbasis pro Person/Abend.

August Sommerpause

Gedichte und Motive sind dem Gedichtband „Eine Schale, ein Gewand“,
Zen Gedichte von Meister Ryokan, Werner Kristkeitz Verlag 1999, entnommen.